Pressemitteilung

VDO TIS-Web Motion: Einstieg ins Flottenmanagement leicht gemacht

* Telematikfunktionen ergänzen bewährte Berechnung von Lenk- und Ruhezeiten
* Umfang und Kostenstruktur konzipiert für kleine und mittelgroße Flotten
* Continental präsentiert sein neues Angebot auf der transport logistic in München

Villingen-Schwenningen, im April 2017. Smarte Lösung für Fuhrparks: Continental hat eine Einsteigerlösung in das Flottenmanagement entwickelt, die kleinen und mittelgroßen Flotten einen einfachen und kostengünstigen Zugang zu Telematik ermöglichen soll. Dazu bringt das internationale Technologieunternehmen das Paket VDO TIS-Web Motion auf den Markt. Es vereint die grundlegenden Telematikfunktionen Tracking, Tracing und Überwachung der Reifeneigenschaften in sich. Seine ganze Wirksamkeit entfaltet es in Kombination mit den bewährten Funktionen von VDO TIS-Web für die Berechnung und Archivierung von Lenk- und Ruhezeiten, die Disponenten unter anderem auf einen Blick die verbleibende Restlenkzeit der Fahrer darstellen. Speditionen erhalten so die wirklich wichtigen Informationen aus den Bereichen Fahrermanagement, Fahrzeugmanagement und Gesetzesvorgaben. Über diese neue Möglichkeit für Speditionen informieren die Experten von Continental auf der Messe transport logistic vom 9. bis zum 12. Mai 2017 in München.

„Schneller Informationsfluss und hohe Transparenz bei der Übertragung von Fahrzeug- und Fahrerdaten erhöhen Effizienz und Kostenkontrolle in Logistikprozessen“, betont Dr. Lutz Scholten, Leiter des Geschäftsbereichs Tachographs, Telematics and Services bei Continental. „Mit TIS-Web Motion können Disponenten und Fuhrparkmanager sehr schnell an den wesentlichen Stellschrauben für ihren operativen Geschäftserfolg drehen, weil sie auf Anhieb sehen, wann und wo sie ihre Fahrer und Fahrzeuge optimal einsetzen können. Wir wollen gezielt kleineren und mittelgroßen Flotten ermöglichen, diese Chancen zu nutzen.“ Die Continental-Mobilitätsstudie „Der vernetzte Truck“ hat 2016 gezeigt, dass 40 Prozent der kleinen Flotten mit weniger als 50 Fahrzeugen überhaupt keine Software für Fahrzeugmanagement, Fahrereinsatzplanung oder Steuerung des Fahrverhaltens nutzen. Continental hat deshalb auch bei der Gestaltung der Kostenstruktur Wert darauf gelegt, den Managern von kleinen Flotten den Einstieg in die Telematik so leicht wie möglich zu machen. Für VDO TIS-Web Motion gibt es keine Mindestvertragslaufzeit, und die Gebühr berechnet sich monatlich nach der Anzahl der Fahrzeuge.

## Unmittelbare Datenübertragung ermöglicht direkte Reaktionen

TIS-Web Motion überträgt Routen, Standorte und weitere Daten der Fahrzeuge und Fahrer direkt auf die Bildschirme der Disponenten. Dort sind beispielsweise die letzten Standorte oder die letzten Fahrtzeiten zu sehen, anschließend werden diese drei Monate lang gespeichert. Die schnelle und transparente Übermittlung ermöglicht den Disponenten, frühzeitig zu reagieren. So erhalten sie unmittelbare Antworten auf die Fragen „Wo sind meine Fahrer und meine Fahrzeuge?“, „Wie sind sie ausgelastet?“ und „Wie sind die Lenk- und Ruhezeiten?“ Dadurch können auch kurzfristig zusätzliche Ladungen aufgenommen oder Routen schnell geändert werden. Niedriger Reifendruck wird sofort erkannt und daraus resultierender erhöhter Kraftstoffverbrauch vermieden. „TIS-Web Motion schafft es so, eine wirtschaftliche und effiziente Fahrweise zu fördern“, berichtet Dr. Lutz Scholten.

## Bildunterschrift VDO\_TTS\_WirelessSolutions\_NV02\_2012\_MC.jpg sowieVDO\_TTS\_WirelessSolutions\_NV03\_2017\_MC

TIS-Web Motion zeigt Disponenten und Flottenmanagern das Wichtigste auf einen Blick.

Foto: Continental

**Continental** entwickelt intelligente Technologien für die Mobilität der Menschen und ihrer Güter. Als zuverlässiger Partner bietet der internationale Automobilzulieferer, Reifenhersteller und Industriepartner nachhaltige, sichere, komfortable, individuelle und erschwingliche Lösungen. Der Konzern erzielte 2016 mit seinen fünf Divisionen Chassis & Safety, Interior, Powertrain, Reifen und ContiTech einen Umsatz von 40,5 Milliarden Euro und beschäftigt aktuell mehr als 220.000 Mitarbeiter in 56 Ländern.

In der Division **Interior** dreht sich alles um das Informationsmanagement im Fahrzeug und darüber hinaus. Zum Produktspektrum für verschiedene Fahrzeugkategorien gehören Instrumente, Multifunktionsanzeigen und Head-up-Displays, Kontroll- und Steuergeräte, Zugangskontroll- und Reifeninformationssysteme, Radios, Infotainment- und Bediensysteme, Klimabediengeräte, Software, Cockpits sowie Lösungen und Dienste für Telematik und Intelligente Transport Systeme. Interior beschäftigt weltweit über 43.000 Mitarbeiter und erzielte 2016 einen vorläufigen Umsatz von 8,3 Milliarden Euro.

Als Bestandteil der Division Interior sind die Nutzfahrzeug- und Handelsaktivitäten der Continental in der Business Unit **Commercial Vehicles & Aftermarket** zusammengefasst. Ein globales Netz an Vertriebs- und Servicegesellschaften sorgt für die Nähe zum Kunden vor Ort. Mit den Produktmarken Continental, VDO, ATE, Galfer und Barum bietet der Geschäftsbereich elektronische Produkte, Systeme und Dienstleistungen für Nutz- und Spezialfahrzeuge, ein umfangreiches Produktspektrum für Fachwerkstätten sowie Ersatz- und Verschleißteile für den freien Kfz-Teilehandel, markenunabhängige Werkstätten und die Versorgung nach Serienauslauf beim Automobilhersteller.

Kontakt für Journalisten

Oliver Heil

Manager Media Relations

Commercial Vehicles & Aftermarket

Continental

Telefon: +49 69 7603-9406

E-Mail: oliver.heil@continental-corporation.com

Die Pressemitteilung ist in folgenden Sprachen verfügbar: Deutsch, Englisch

Links

**Presseportal im Internet:** www.continental-presse.de www.continental-presse.de

**Mediendatenbank:** www.continental-mediacenter.com

**Videoportal:** videoportal.continental-corporation.com